

Jahresbericht 2017



10. Jahresbericht des Vereins Grabser Mühlbach

Geschätzte Mitglieder unseres Vereins

Nun bin ich schon 1 Jahr Präsident von diesem Verein. Schon nach den ersten Wochen war mir klar, dass doch mehr zu machen ist, als ursprünglich gedacht. Doch muss ich bemerken, dass mir die Arbeit viel Spass macht.

Als erste Aktivität war die HV 2017. Es verliessen uns 4 langjährige Vorstandsmitglieder, die durch neue ersetzt wurden, sodass der Vorstand wieder komplett besetzt ist. Schon sind die ersten Führungen gebucht. Bereits haben wir einige Reservationen. Unsere Objektverantwortlichen, sowie der Bautrupps beginnen nun nach dem Winterschlaf mit ihren Arbeiten, sodass wir für die Führungen mit allem, was der Mühlbach bietet, bereit sind. Im vergangenen Jahr hat der Vorstand an 7 ordentlichen und einigen ausserordentlichen Sitzungen die aktuellen Probleme behandelt. Einige spezielle Ereignisse werden im Bericht des Bautrupps und der Führungen erwähnt.

Am letztjährigen Mühlentag 2017 organisierten wir eine Exkursion zu 3 Mühlen im Glarnerland (Maismühle Landolt in Näfels, Kornmühle Unterterzen und Alti Sagi in Weisstannen).

Unser Mitgliederanlass wurde bei Hansueli Sturzenegger durchgeführt. Es war eine ausführliche Führung und Präsentation seiner Produkte. Nebenan war für uns das Sticklokal geöffnet, wo wir ebenfalls eine interessante Vorführung zu sehen bekamen. Anschliessend fand ein kleiner Imbiss statt, bei dem angeregte Diskussionen und Gespräche gepflegt wurden. Es ist immer wieder toll mitzuerleben, wie die Apéro-Gruppe organisiert ist und dass alles so reibungslos klappt.

Auswärtige Besucher zeigen uns immer wieder, dass wir mit unserem Verein Grabser Mühlbach auf einem guten Kurs liegen und dass wir darauf stolz sein dürfen.

Der diesjährige Schweizer Mühlentag vom 12. Mai 2018 wird unter dem Motto «Hufbeschlag» durchgeführt. Die Hauptattraktion wird sich bei der Schmiede Bicker abspielen. Dieser Anlass wird noch speziell publiziert.

Mit grossem Dank an allen Beteiligten schliesse ich meinen 1. Jahresbericht.

- Dem Bautrupps und den Führern, welche im vergangenen Jahr Grosses geleistet haben.
- Allen Helferinnen und Helfern, die uns mit enormen Elan bei unseren Anlässen immer wieder unterstützen.
- Dem Gemeinderat für die finanzielle Unterstützung.
- Allen Firmen und Sponsoren, welche uns wieder unterstützen.
- Alle Wasserwerkbesitzer, welche uns Zugang zu ihren Anlagen gewähren.
- Dem Vorstand danke ich für die sehr gute Zusammenarbeit.

Danken möchte ich auch allen Mitgliedern des Vereins Grabser Mühlbach für die Unterstützung.

Grabs, 15. März 2018

Heinz Freuler, Präsident

Jahresbericht Bautrupps

Der Bautrupps war in diesem Vereinsjahr mehrheitlich mit Unterhaltsarbeiten beschäftigt:

- Kleine Reparaturen stehen immer wieder an.
Für externe Hinweise und Anregungen sind wir jederzeit offen.
- Ein grosser Aufwand ist die Pflege von unseren Wegen und deren Umgebung.
Walter Siegrist hat hierfür stets ein wachsames Auge.

- Speziell zu erwähnen sind all die selbständigen Arbeitsgruppen, die für Strom, Schmierservice, Wegunterhalt, Maismühle und Knochenstampfe sorgen. Vielen Dank für die Eigeninitiativen.
- Erfreulich ist die Zusammenarbeit mit David Oswald und seinen Schülern, welche die Werkzeugschmiede Gehler aktiv nutzen, aber auch für deren Unterhalt sorgen.
- Die Holzwurmbekämpfung in der Messerschmiede wurde erfolgreich abgeschlossen.
- Die Arbeiten in der Knochenstampfe sind zurzeit wegen Umbauarbeiten unterbrochen.
- Als spezielles Ereignis muss der Blitzschlag in der Kirche im Juni erwähnt werden. Dabei wurde auch die Elektronik in der Werkzeugschmiede beschädigt.

März 2018

Ueli Weber

Führungen

Vom April bis Ende Oktober 2017 durfte ich 31 Anlässe organisieren, an denen ca. 630 Personen teilnahmen. Im April besuchten uns Mädchen und Knaben anlässlich des Gamser Ferienpasses. Die Schmiede Bicker und die Waschküche waren ideale Orte um den Kindern das beschwerliche Arbeiten und Leben aus früherer Zeit näher zu bringen. 7 Schulklassen suchten sich spezifische Objekte aus, um dann das Erlebte in der Klasse weiter zu behandeln. Zeigen durften wir unseren Mühlbach 11 Gruppen, die keinen direkten Bezug zu diesem Gewerbekanal haben. Dass die Mühlbachobjekte auch einen Faktor spielen bei ehemaligen Grabsern, zeigen die Jahrgänger- und Klassentreffen. 4 Gruppen liessen sich diese Bijous näher erläutern und bei vielen kam da wohl wieder Heimweh auf. 2 Führer organisierten für ihre Angehörigen einen Anlass, durch den sie dann auch selbst führten.

Für 5 Gruppen, die irgend einen Bezug zu Wassermühlen haben, weil sie selbst solche Objekte betreiben oder unterstützen, wurden zum Teil Spezialanlässe organisiert. Hervorheben möchte ich hier die SGTI, die Schweizerische Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur. Im Juni 17 durften wir für diese angesehene Gesellschaft einen ganztägigen Anlass organisieren und im gleichen Monat widmete ihr Bulletin dem Grabser Mühlbach eine ganze Ausgabe.

Ebenfalls ein Highlight war der Anlass, den die Schlossmediale Werdenberg zu uns nach Grabs gebracht hat. Wollverarbeitung, Schmiede Gehler und Maismühle wurden mit musikalischer und gesanglicher Unterstützung für kurze Zeit zum kulturellen Mittelpunkt am Mühlbach.

Ich möchte mich bedanken bei meinen Führern, bei den Schmieden und beim Müller. Dank ihrem Einsatz und ihrer Flexibilität wurden die Anlässe zu einem Erlebnis für die Besucher. Auch der Apéro-Gruppe gebührt ein herzliches Dankeschön. Mit Speis und Trank haben sie unsere Gäste verwöhnt.

Danke auch allen andern, die rund um die Führungen beschäftigt waren, wenn auch manchmal ganz im Verborgenen. Mit so einem guten Team im Rücken freue ich mich riesig auf die neue Saison 2018.

13. März 2018

Bernadette Dudli

Beschilderung, Dokumentation, Internet

Im vergangenen Jahr haben wir drei Objekt-Infotafeln überarbeitet. Zwei Wegweiser mussten ersetzt werden, da sie mutwillig verbogen wurden. (Das erste Mal in neun Jahren!)

Ein Redaktionsteam hat im letzten Jahr Dokumentationen zu fünf Anlagen erstellt. Gedacht sind diese als Hintergrundinformation für die Führer und Anlagenbetreuer. Weitere Dokumentationen sind in Arbeit.

Der Grabser Mühlbach ist nicht nur mit der eigenen Website im Internet präsent, sondern unterdessen auch auf verschiedenen regionalen, nationalen und deutschen Plattformen. Seit Kurzem hat unser Verein auch eine Facebook-Seite.

13. März 2018

Konrad Eichenberger